

globetrotter®

Das Reisemagazin für Weltentdecker

«Globetrotter – Das Reisemagazin für Weltentdecker»
erscheint vierteljährlich.
Auflage: 42 000

Abo-Service/Card-Anmeldung:

www.globetrotter.ch/magazin
club@globetrotter.ch
Globetrotter-Magazin
Neuengasse 20
3001 Bern
Fon 031 313 07 77, Fax 031 313 07 78
Zu jedem Abo gibts die Globetrotter-Card mit
attraktiven Vergünstigungen aus der Welt des
Reisens.
Abo inkl. Card: Fr. 30.– pro Kalenderjahr,
Ausland: in EU-Ländern Euro 20.–,
andere Kontinente US\$ 25.–

Redaktionsadresse:

Globetrotter-Magazin
Neuengasse 20
3001 Bern
Fon 031 313 07 77, Fax 031 313 07 78
redaktion@globetrotter.ch

Redaktion:

Andy Keller (Chefredaktor)
Jeannine Keller, Karin Jakob

Inserate und Vertrieb:

Globetrotter Club
Jeannine Keller, Karin Jakob, Heidi Frutschi
Postfach 7764, 3001 Bern
club@globetrotter.ch

Gestaltung:

Theo Gamper Grafik, Solothurn

Druck: Weberprint, Biel / Vögel, Langnau

Bezugsquellen der Zeitschrift:

GLOBETROTTER-Reiseläden

Aarau Graben 4, Fon 062 834 07 07

Baden Badstrasse 8, Fon 056 200 21 00

Basel Falknerstrasse 4, Fon 061 269 86 86

Bern Aarberggasse 21, Fon 031 326 60 00

Bern Neuengasse 23, Fon 031 326 60 60

Bern Im Warenhaus Loeb, Fon 031 326 60 00

Biel Bahnhofstrasse 49, Fon 032 328 32 32

Chur Gäuggelistrasse 20, Fon 081 382 02 02

Freiburg Rue de Lausanne 28, Fon 026 347 48 00

Luzern Rütligasse 3, Fon 041 248 00 00

Olten Hauptgasse 25, Fon 062 206 77 88

St. Gallen Merkurstrasse 4, Fon 071 227 40 90

Schaffhausen Schwertstr. 9, Fon 052 633 00 33

Thun Bälliz 61, Fon 033 227 37 37

Winterthur Untertor 21, Fon 052 269 07 07

Zug Alpenstrasse 14, Fon 041 728 64 64

Zürich Limmatquai 70, Fon 044 267 30 30

Zürich Löwenstrasse 61, Fon 044 228 66 66

Zürich Rennweg 35, Fon 044 213 80 80

Zürich Theaterstrasse 8, Fon 044 377 77 44

Copyright:

©2008 Globetrotter Club, Bern.

Nachdruck oder Reproduktion in irgendeiner Form,
auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Herausgebers. Die Redaktion behält
sich vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder
kann keine Haftung übernommen werden.

Liebe Weltentdecker

Während 25 Jahren hat an dieser Stelle
Walter Kamm die Leserinnen und Leser
des Globetrotter-Magazins mit seinen
Editorials inspiriert, zum Nachdenken
angeregt und bereichert. Und nicht

nur das: Er hat das Magazin in all den Jahren zu einer eigentlichen Institution für
Reisebegeisterte und Weltentdecker gemacht. Die Reisezeitschrift ist heute hoch
geschätzte Lektüre von gegen 150 000 Reisefans in der Schweiz und im Ausland.
Ich habe oft aus der Nähe miterlebt, mit wie viel Herzblut, Engagement und Über-
zeugung er jede einzelne der Ausgaben zusammengestellt und betreut hat. Diese
Leistung verdient grossen Respekt. Und jetzt ist Walter «mal weg», wie er im letzten
Editorial schrieb. Zurzeit, wenn ich diese Zeilen verfasse, gerade in Asien.

Wird das Magazin ohne Walter Kamm nun ganz anders? Auf den ersten Blick ist
offensichtlich, dass sich das Gesicht durch das neue grafische Konzept stark verän-
dert hat. Ziel war ein leserfreundliches Layout mit guter Übersichtlichkeit und einer
Gestaltung, die Ruhe ausstrahlt und zum tieferen Eintauchen und Miterleben einlädt.
Keine Wegwerflektüre für 20 Minuten, sondern – etwas untypisch in dieser hek-
tischen Zeit – eine Zeitschrift zum Verweilen.

Zum Staunen bringen und Entdeckerlust wecken

Inhaltlich wird das Globetrotter-Magazin aber auch unter meiner Leitung das unver-
wechselbare Reisemagazin mit exklusiven, hintergründigen Reportagen bleiben, mit
Geschichten, die immer aus dem persönlichen Erleben heraus geschrieben und
fotografiert sind. Mit Essays, Interviews, Tipps, Infos und News rund ums Reisen.
Eine Zeitschrift auch, die sich mit dem Thema Reisen im weiteren Sinn auseinander-
setzt und aufzeigt, was eine Reise unter anderem auch sein kann: Lebensschule,
Kulturaustausch, das Sprengen von eigenen Grenzen und Inspiration. Ins Magazin
gehören selbstverständlich auch kontroverse Beiträge, die nicht nur die Schokola-
deseite des Unterwegsseins wiedergeben, sondern auch hinter die Kulissen der
bereisten Länder schauen, den Blick schärfen für tourismuskritische Aspekte und
dadurch neue Sichtweisen ermöglichen.

Ich möchte, dass der Puls der grossen weiten Reisewelt in Zukunft noch unmittel-
barer im Magazin zu spüren sein wird. Und niemand kann besser dafür sorgen als
ihr, die Leserinnen und Leser, die immer wieder selbst aufbrechen, um die Welt zu
entdecken. Wer unterwegs eine spannende Reiseerfahrung macht, etwas Bemer-
kenswertes entdeckt, einen guten Tipp weitergeben will oder eine Geschichte zu
erzählen hat, darf ruhig in die Tasten greifen und ein E-Mail an die Redaktion schrei-
ben. Ab der nächsten Nummer werden geeignete, in sich abgeschlossene, kürzere
Beiträge (evtl. mit Fotos) veröffentlicht. Auch Feedbacks in Form von Leserbriefen
sind sehr willkommen, sie zeigen uns, wo wir mit unserer Arbeit stehen.

Das umgestaltete Globetrotter-Magazin macht sich nun auf zu einer neuen grossen
Reise und wird auch auf der nächsten Etappe ein lebendiges Forum für Reisefans
jeglichen Alters bleiben. Ich wünsche mir, dass euch die vielfältigen Themen und
packenden Beiträge immer wieder zum Staunen bringen und viel eigene Entdecker-
lust wecken.

Herzlich



Andy Keller
andy.keller@globetrotter.ch

